A1: 0P

A2: 11P

```
f:\mk-lehre2\16w-se3\q9-do10-12\se3\p-q9-a04_dff.pl
           *************************************
           Aufgabenblatt 04 - SE3-LP WiSe 16/17
           Finn-Lasse Jörgensen 6700628 4joergen@informatik.uni-hamburg.de
           * Fabian Behrendt 6534523 fabian.behrendt95@gmail.com
             Daniel Klotzsche 6535732 daniel klotzsche@hotmail.de
           % Wir sind bereit folgende Aufgaben zu präsentieren:
           ********************************
           [medien2]
           444 A1 444
           444 A2 444
Tests? -1P ** Aufgabe 2.1
            % Prüft ob die gegebene Oberkategorie (spezifizierbar durch ID und / oder Name)
            in der Herachie über
           % der gegebenen Unterkategorie steht bzw. umgekehrt.
           & Kann ebenfalls Ober- bzw. Unterkategorien finden oder Paare von Ober- und Unt
           erkategorien finden.
           % oberkategorie von (Oberkategorie ID, Oberkategorie Name, Unterkategorie ID, Un
           terkategorie Name
           oberkategorie von (0, wurzelkategorie, UK ID, Uk Name) :-
                   kategorie (UK ID, Uk Name, 0).
            oberkategorie vonok ID, OK Name, UK ID, Uk Name) :-
                   kategorie(Ok ID OK Name ),
                   kategorie(UK ID, Uk Name, Ok ID)
            oberkategorie vomok ID, OK Name, UK ID, Uk Name) :-
                   kategorie(UK ID, Uk Name, X),
                   oberkategorie votok ID, OK Name, X, ).
            %% Aufgabe 2.2
            § Gibt true aus, wenn der Pfad vom Wurzelknoten zur angegebenen Kategorie in de
            r PfadListe enthalten ist.
            % kategorie pfad(Kategorie ID, Kategorie Name, Liste mit Pfad in der From (0.
            wurzelkategorie), (1, buch), ...])
            kategorie pfadK ID, K Name, PfadListe :-
                   kategorie(K ID, K Name, ),
                   findall((Ok ID, OK Name),
                           oberkategorie vonOk ID, OK Name, K ID, ),
                    ReversePfadListh.
                   reverse(ReversePfadListe PfadListe .
            %% Aufgabe 2.3
            & Es werden alle Produkte der Kategorie und alle Produkte der Unterkategor en a
            ufgelistet.
            % Wenn die Wurzelkategorie angegeben wird, wird nicht geprüft, ob diese ex stie
            % alle produkte in kategorie ( Kategorie ID, Kategorie Name, Liste der Produkte
            in Kategorie in der Form [(34567, hoffnung, sand molly), ...])
            alle_produkte_in_kategorie, wurzelkategorie,ProduktListe :-
                    findall((P ID, P Titel, P Auton), (
                           in kategorieP ID, 0),
                           produkt(P ID, , P Titel, P Autor, , , )
                    ).ProduktListe.
            alle_produkte_in_kategorie ID, K Name, ProduktListe :-
                    kategorie(K ID, K Name, ),
                    findall((P ID, P Titel, P Autor), (
                           in kategorief ID.K ID),
                           produkt(P ID, , P Titel, P Autor, , , )
                    ),ProduktListe.
```

```
in kategories ID, K ID) :-
                 produkt(P ID, K ID, , , , ) .
         in kategorier ID, K ID) :-
                 kategorie(UK ID, , K ID),
                 in kategoriaP ID, UK ID) .
          % Listet die Anzahl aller Produkte in einer Kategorie einschließlich ihrer Unte
          rkategorien auf.
          % anzahl produkte in kategorie ( Kategorie ID, Kategorie Name, Anzahl der Produk
          te in Kategorie einschließlich Unterkategorien)
          anzahl produkte in kategorim ID, K Name, Produktanzahl :-
alle produkte in kategorim (ID, K Name, ProduktListe,
                  length(ProduktListe ProduktAnzah).
          %% Aufgabe 2.5
          1 Es wird ermittelt wie viele Produkte aus welcher Kategorie in einem Jahr wie
          oft verkauft wurde
          % Wenn die Wurzelkategorie angegeben wird, wird nicht geprüft, ob diese ex stie
       · % verkaufte produkte in kategorie in jahr (Kategorie ID, kategorie Name, Amzahl
           der Produkte, das Jahr in dem gesucht werden soll)
          verkaufte_produkte_in_kategorie_in_ja(0; wurzelkategorie, ProduktAnzah) Jah
                  verkauft( ,Jahr, , ), % finde ein jahr falls nicht angegeben
findall(Anzahl, (
                          in kategorier ID, 0),
                          verkauft(P ID, Jahr, , Anzahl)
                  ).AnzahlListe.
                  sum list(AnzahlListe ProduktAnzah).
          verkaufte_produkte_in_kategorie_in_jakrID, K Name, ProduktAnzahl Jahr) :-
                  verkauft( ,Jahr, , ), % finde ein jahr falls nicht angegeben
                   kategorie(K ID, K Name, ),
                   findall(Anzahl (
                          in kategorier ID.K ID),
                          verkauft(P ID, Jahr, ,Anzahl)
                  ),AnzahlListe,
                   sum list(AnzahlListe ProduktAnzahl.
          444 A3 446
Doku? -1P ?- [qleisplai].
Tests? -1P
                       Symmetrie? q1-q2 / q2-q1
           % Gleisl hat eine direkte oder eine indirekte Verbindung zu Gleis2,
           % ohne dabei die Fahrtrichtung wechseln zu müssen.
           % verbindungAl(?Gleisl, ?Gleis2)
           verbindungAlGleisl Gleis2) :-
                   weiche( , Gleisl, Gleis2, ).
           verbindungAlGleisl, Gleis2) :-
                   weiche( , Gleisl, GleisMitte ),
                   verbindungAlGleisMitte Gleis2).
           88 2
           % Das Prädikat "belegt(Gleis)" legt fest, dass ein Gleis belegt ist.
           ?- assert(belegt(g2)).
           ?- assert(belegt(g3)).
           ?- assert(belegt(g4)).
            ?- assert(belegt(g9)).
```

& Angepasste Definition, sodass eine Verbindung nur besteht, wenn

f:\mk-lehre2\16w-se3\g9-do10-12\se3lp-g9-e04 dff.pl

A3: 7P

```
f:\mk-lehre2\16w-se3\g9-do10-12\se3\p-g9-e04_dff.pl
% keines der Gleise belegt ist.
% verbindungA2(?Gleisl, ?Gleis2)
verbindungA2Gleisl, Gleis2) :-
        \+ belegt(Gleis1),
        \+ belegt(Gleis2),
        weiche( , Gleisl, Gleis2, ).
verbindungA2Gleisl, Gleis2) :-
        weiche( , Gleisl, GleisMitte ),
        \+ belegt(GleisMitte,
        verbindungA2GleisMitte Gleis2).
% Tests für A2
?- verbindungA2(a1, z5
% true.
?- verbindungA2(z1, z5)
% true.
?- verbindungA2(all, a5
% false.
?- verbindungA2(z2, a4)
& false.
%% 3.
% Erweiterte Definition, sodass der Zug nur Gleise, die mindestens die Länge
% des Zuges aufweisen, befahren darf.
% verbindungA3(?Gleis1, +Gleis2, ?Zuglaenge)
passend(Gleis, Zuglaenge, Typ) :-
        gleis(Gleis, Laenge, Typ),
        Laenge > Zuglaenge
verbindungA3Gleisl, Gleis2, Zuglaenge :-
        \+ belegt(Gleis1),
        \+ belegt(Gleis2),
        passend Gleisl, Zuglaenge ),
passend Gleis2, Zuglaenge ),
        weiche( , Gleisl, Gleis2, ).
verbindungA3Gleisl, Gleis2, Zuglaenge :-
        weiche( , Gleisl, GleisMitte ),
        \+ belegt(GleisMitte),
        verbindungA3GleisMitte Gleis2, Zuglaenge.
88 4.
% Dient zur Bestimmung eines Ankunftsgleises eines Zuges.
% ankunft(?Von Ort, -Gleis, ?Zuglaenge)
ankunft(Von Ort, Gleis, Zuglaenge :-
        einfahrt(Ankunftsgleis Von Ort),
        verbindungA3Ankunftsgleis Gleis, Zuglaenge.
% Dient zur Bestimmung eines Abfahrtsgleises eines Zuges.
% abfahrt(?Nach Ort, -Gleis, ?Zuglaenge)
abfahrtNach Ort, Gleis, Zuglaenge :-
        ausfahrt(Abfahrtsgleis Nach Ort),
        verbindungA34bfahrtsgleis Gleis, Zuglaenge.
```